

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 88 (1995)

Vorwort: Editorial

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

LIEBER LESER:

mit dem Pestalozzi-Kalender 1995 beginnt das Jahr schon im August!

Denn: das neue Schuljahr fängt auch nicht erst am 1. Januar an. Dadurch, dass wir den Kalenderteil erweitert haben (Beginn: Anfang August 1994, Ende: 31. Dezember 1995), wird der Pestalozzi-Kalender nun definitiv zur Schülerinnen- und Schüleragenda.

Das ist eine der Neuerungen dieser Ausgabe. Das neue Konzept (grösseres Format, Ringbindung, neue Gestaltung), das wir mit dem PK 1994 einführten, haben wir im grossen und ganzen beibehalten. Herzlichen Dank übrigens: Viele Leserinnen und Leser des letztjährigen Kalenders 1994 haben den Fragebogen ausgefüllt an uns zurückgeschickt. Eure Reaktionen haben uns darin bestätigt, dass wir damit auf dem richtigen Weg sind. Wir freuten uns aber auch über die vielen Anregungen und Verbesserungsvorschläge, den Inhalt und die Gestaltung betreffend. Wo immer möglich, haben wir sie noch berücksichtigt.

Was ist neu im Pestalozzi-Kalender?

Den Agendateil (mit «Kurzfutter» jeweils auf der rechten Seite) haben wir auf Euren Wunsch hin nicht nur erweitert, sondern auch in einem Block in der ersten Hälfte des Kalenders zusammengefasst. Das umständliche Suchen nach dem nächsten Monat fällt dadurch weg. Dieses Vorgehen erlaubte uns auch, die Agenda nach Wochen zu ordnen: Jedes Agendablatt beginnt nun – ordentlich und wie es sich gehört – mit dem Montag und endet mit dem Sonntag. Abreissecken erleichtern die Orientierung zusätzlich.

Dadurch, dass wir den ganzen Pestalozzi-Kalender 1995 vierfarbig drucken konnten, ist er noch bunter geworden – grau ist out, es lebe der Regenbogen!

Unser Motto: «Zeit» ...

So stand es bereits vor mehr als zehn Jahren in einem Lesebuch:

Mit der Zeit
vergeht einem die Lust,
den ganzen Tag vom Abend,
die ganze Woche
vom Freitag,
das ganze Jahr vom Urlaub
zu träumen,
von einem Leben,
das nicht nur
das halbe Leben ist.

Mit «der Zeit» haben wir es alle immer zu tun – gerade auch in einer Agenda. Ein Kalender, steht im Lexikon, sei «die Einteilung der Zeit in Tage, Wochen, Monate und Jahre». Aber auch alle Berichte in diesem Kalender haben in irgendeiner Form mit der Zeit zu tun – allerdings auf sehr vielfältige Weise. Zum Beispiel: «Zeit für die Liebe – Zeit für Sex?» (S. 198); «Auf dem Velo bist du mittendrin» (S. 162); «Schach dem Stress» (S. 230); «Der Sound der Jungen wird 40!» (S. 242).

Das «Mini-Lexikon» befasst sich in dieser Ausgabe ebenfalls mit der Musik:

«Von Louis Armstrong bis Frank Zappa» stellt berühmte Musiker und Musikerinnen aus der Welt des Jazz und der Rock- und Popmusik etwas näher vor. Wie haben sie ihre Kindheit und Jugend erlebt? Was ist aus ihnen geworden?

Natürlich gibt es auch wieder Beiträge von Schülerinnen und Schülern im Pestalozzi-Kalender zu lesen: dieses Mal zum Thema Beziehungen. Zudem sind die besten Fotos aus unserem letztjährigen Fotowettbewerb abgedruckt. Ein PK-Leser, Sandro Leuthardt, hat einen Beitrag über Karate (S. 98) für Euch verfasst. Vielleicht inspiriert er Dich, auch mal etwas für uns zu schreiben.

Wettbewerb

Auch in diesem Pestalozzi-Kalender hat's wieder einen Fragebogen, mit dem Ihr uns Eure Meinung sagen könnt. Und: unter den Einsendern verlosen wir 20 CDs nach Wahl.

Wir freuen uns sehr, von Dir zu hören, und wünschen Dir viel bunte, intensive, spannende, ruhige, erfüllte, anregende, interessante, geteilte, abwechslungsreiche ... und vor allem gegenwärtige «gute» Zeit.

DAS PESTALOZZI-KALENDER-TEAM